

Einsamkeit

Wieso siehst du mich nicht? NaruHina

Von Curupira

Kapitel 12: Schmerzen der Einsamkeit...

"Äh Naruto?" fragte diese denn Abwesenden.

"Ja tschuldigung was ist?"

"Mein Kaffee."

"Achso ja warte..."

Dieser sprang auf und holte eine Tasse aus dem Schrank und füllte sie mit Kaffee.

"Hier bitte." sagte er und gab ihr die Tasse mit einem leichten Grinsen.

"Danke schön. Sag mal Naruto?"

"Ja was ist denn?"

"Wieso blickst du immer noch so traurig?"

Das Lächeln verschwand so schnell es gekommen war. "Ich weiß es nicht.."

"Naruto.." sprach sie in nun böse an. "Wir sind doch Freunde oder etwa nicht? Also können wir uns doch alles sagen oder?"

"Ja schon aber..." ihm fiel etwas ein.. "Warte mal wenn du sagst wir sind Freunde! Wieso hast du mir nie etwas darüber Erzählt was dein ... was er mit dir gemacht hat? Ich hätte dir doch helfen können!"

"Es ist nicht so einfach.."

"Was soll daran so schwer sein? Hä? Du willst von mir wissen was mit mir los ist und selbst willst du nicht darüber reden!"

"Du verstehst es nicht!" schrie sie ihn nun unter Tränen an.

"Weswegen ich es ja von dir wissen will! Wieso hast du diese ganzen Schmerzen auf dich geladen? Wieso hast du diese ganzen Schmerzen mit dir herumgetragen? Wieso hast du nie jemanden etwas davon erzählt?"

"Weil, weil ... ach du würdest es nicht verstehen! Lass mich doch einfach damit in ruhe! Ich weiß selbst das du nicht erfreut bist das ich jetzt bei dir wohne. Ich weiß das es dich anekelt also sag nicht das wir Freunde sind!" schrie sie nun nur noch.

"Das stimmt doch gar nicht Hinata-chan!..." Doch sie ließ ihn nicht ausreden.

"Ach nein und wieso sahst du dann so unglücklich aus? Du sagst wir sind Freunde? Das ich nicht Lache! Du hasst mich doch genauso wie die anderen. Verabscheust mich weil ich aus einem berühmten Clan abstamme. Weil ich von meinem eigenen Vater misshandelt wurde. Weil ich mich nicht dagegen wehrte. Weißt du wieso nicht? Weil ich hoffte das ich eines Tages durch seine Schläge, seine Erniedrigungen sterben würde." schrie sie unter Tränen und rannte aus seiner Wohnung.

Es hatte angefangen mit Regnen doch das störte die Hyuuga nicht. Denn so konnte man ihre Tränen wenigstens nicht sehen. Sie bereute es sehr das sie ihn so

angeschrien hatte. Aber schließlich verachtet er sie doch auch genau wie die anderen. Wenigstens von ihm hatte sie auf Verständnis gehofft. Wenigstens von ihm. Zielloos lief sie durch Konoha nicht darauf achten wo ihre Füße sie hin trugen. Sie fühlte sich schrecklich nutzlos. Sie wünschte sich so sehr in einer Normalen Familie aufgewachsen zu sein. Das sie nicht solche Probleme hatte wie jetzt. Aber das war nun mal ihr Leben. Sie verfluchte dieses schmerzhaftes Leben so sehr wie ihren misshandelten Körper. Sie war so tief in sich selbst versunken das sie nicht einmal bemerkte wie sie angesprochen wurde.

"Hinata?"

Wer spricht da? Mit einer solch zarten Stimme?

"Hallo Hinata hörst du mich?" fragte die Stimme nun etwas sorgsamer.

Doch immer noch gab sie keine Reaktion von sich bis sie plötzlich sanft aber bestimmt durchgerüttelt wurde.

"Huch was ist?" fragte sie nun und erblickte einen etwas größeren Jungen mit Dunkelbraunen kurzen Haaren und zwei roten Streifen im Gesicht die aussahen wie Dreiecke.

"Kiba?" entfuhr es ihr nun.

"Hey was ist denn nur los mit dir?"

"Es ist nichts! Alles Bestens!" antwortete die junge Hyuuga.

"Doch irgendetwas bedrückt dich. Das merke ich. Und das ist schon sehr lange so. Früher hast du viel gelacht und geredet. Und jetzt? Ziehst du dich mehr und mehr zurück! Beachtest deine Umwelt nicht mehr, läst Freunde abblitzen und du bist immer Trauriger. Rede mit mir Hinata."

Nach diesen Worten nahm er sie in den Arm und flehte sie noch einmal an. "Rede mit mir ich verstehe dich einfach nicht mehr."

"Wieso tust du das für mich wieso bist du so nett und ehrlich zu mir?" Antwortete diese nun unter Tränen.

"Weil ich dich mag, weil wir Freunde sind, weil ich dich nicht verlieren will und weil ich..." Doch weiter kam er nicht mit seinen Worten. Denn sie entriss sich seinen Armen und lief davon. "dich schon sehr lange Liebe Hinata-chan." antwortete er noch sich selbst bis er sich umdrehte und sich auf denn Weg nach Hause machte. Währenddessen lief sie weiter Zielloos durch Konoha und dachte an Kiba. *Wollte er mir tatsächlich sagen das er mich Liebe? Es ist gut das ich weg bin ich hätte ihn nur zu sehr verletzt. Ich Liebe einen anderen es tut mir Leid Kiba aber ich danke dir. Du gibst mir Hoffnung das ich mein Leben nicht für umsonst weiter gelebt habe.* sprach sie sich innerlich Mut zu. Nach einiger zeit des herum Irrrens faste sie einen Entschluss denn sie schon Jahre vorher umsetzen wollte doch nie denn Mut dafür aufbrachte. Mutter bald sehe ich dich wieder. Doch vorher muss ich noch etwas erledigen...

Nach einer Ewigkeit so kam es ihm vor hörte es auf zu Regnen und die Sonne erblickte wieder die Erde. . Langsam aber sicher machte er sich sorgen um Hinata und begab sich auf die Suche nach ihr. Stunden so schien es suchte er nach ihr und doch fand er sie nicht. Er hatte fast halb Konoha durchsucht als er langsam panisch wurde. Um sich zu beruhigen begab er sich zur Hokage vielleicht wusste sie ja wo die Hyuuga war. Zögernd Klopfte er an die Tür der Hokage. Diese öffnete die Tür und war verwundert über denn frühen Besuch.

"Was machst du denn so früh hier?"

"Hinata ist weg!" platzte es atemlos aus ihm heraus.

Die Hokage erschrak über seine Worte so sehr das sie sich ans Herz griff und sich erst einmal setzen musste. Nach einigen Minuten des Schweigens ergriff sie das Wort.

"Wie weg?"

"Abgehauen." presste der Blonde panisch hervor.

"Wieso das?" Die Hokage war verwundert da sie Hinata nie so eingeschätzt hatte.

Der Blonde erzählte der Hokage das sie sich gestritten hatten und Hinata zu ihm meinte das er sie doch verachtete und sie hasste.

"Ach du scheiße ich hätte es wissen müssen." Antwortete die Hokage und war im begriff das Büro zu verlassen.

"Hey Stopp was hättest du wissen müssen?"

So endlich ist es geschafft ich dachte schon ich schaff das kapi überhaupt nicht mehr grummel XD aber es ist geschafft. Eine Warnung das nächste Kapi wird erst einmal nur gelabber sein was aber aufschluss bringt XD bzw Naruto Hinatas Gefühle zuverstehen beginnt. so viel spaß bis zum nächsten XD